

Erscheint täglich

Der Zentralluftverbesserungsapparat.

Eine fast wahre Geschichte. Von Victor Klages.

(Nachdruck verboten.)

Seit einigen Tagen ging der Bürochef mit merkwürdig erhöhter Reife durch die Geschäftsräume...

Erforscht ein sehr verdächtig, daß der Chef überhaupt umherging; sobald er berührt sichtbar arbeitete...

Grübeln: Was schmückte er? Man spielte mit Vermutungen. Der Buchhalter erinnerte sich...

Die Luft war so schlecht. Das Büro hatte große Schauerfensterflächen mit Zugklappen darüber...

Am anderen Tage schämte er sich, in den Vorraum zu gehen; jedoch schmeckte er weiter...

Einmalig wurde die Anschaffung eines Zentralluftverbesserungsapparat beschlossen.

Eine Zeitsang ereignete sich nichts Besonderes. Dann kamen eines Morgens mehrere Leute mit schrecklich langen Pfeiffen...

Bis frühlein ist es ein einmal ausnahmsweise 10 Minuten vor 8 im Geschäft kam...

Der Direktor setzte sich gerade in Postur, um einen Brief zu diktieren...

Dem ersten Hammerhieb folgte ein zweiter, ein dritter, ein vierter. Das Geräusch immer ein Raub von einer heißen Minute...

Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...

Es fiel noch berichtig, daß der blaugrüne Direktor nicht wieder farbige Zigaretten auf die Bühne brachte...

Geschnitten mit Leichtigkeit bunten Bändern...

Roman von Fred Hellius.

(Copyright 1921 by „Der Neue Zeitungsroman“, Leipzig.)

1. Fortsetzung. Nachdruck verboten.

Annelies, werst Du, wie einsteht? ... Die elegante Frau nickte mit leisem Spott.

Und herr von Ellgott fuhr fort: „Fräulein von Schmidt war zu Besuch bei ihrem Onkel, meinem Kommandeur...“

Und das Schicksal half nach. — Im Herbst nach dem Sommer ritten wir Jagd. Kleinen Herrensport — wie man ihn in Infanteriegarisonen so treibt...

„Sohn — Fräulein von Schmidt tritt mit. War sie doch ein Landkind — auf dem Herrensport gewissermaßen gewappnet.“

„Nun! — Fräulein von Schmidt tritt mit. War sie doch ein Landkind — auf dem Herrensport gewissermaßen gewappnet.“

„Nun! — Fräulein von Schmidt tritt mit. War sie doch ein Landkind — auf dem Herrensport gewissermaßen gewappnet.“

„Nun! — Fräulein von Schmidt tritt mit. War sie doch ein Landkind — auf dem Herrensport gewissermaßen gewappnet.“

„Nun! — Fräulein von Schmidt tritt mit. War sie doch ein Landkind — auf dem Herrensport gewissermaßen gewappnet.“

„Nun! — Fräulein von Schmidt tritt mit. War sie doch ein Landkind — auf dem Herrensport gewissermaßen gewappnet.“

Seinen Höhepunkt erreichte an diesem Tage das Fest der Handwerker...

Der erste Vers war noch nicht beendet, da kam der Bürochef mit Stolz und Mut und erklärte, auf eine Woche verzeihen zu müssen...

Jedes Ding hat seine Zeit. Auch die Anlage der Zentralluftverbesserungsapparate dauerte nicht ewig...

Die Abteilungsbeamte Margarete Gansauge, verschlossenes Gemüth mit Bestimmtheitslichtmunde...

Auch der Proturist ging nun auf Reisen, nachdem er mit einer Balle, eins vor den Bauch bekommen hatte...

Der Turb vor den Bürotüren sah aus wie eine Zergewirrhut. Meterhoch schichteten sich die Hohlspäne...

Schließlich konnte der Buchhalter den Laufjungen den Auftrag geben, eine Flasche Weinbrand zu besorgen...

Donnerstag mittags 12 Uhr setzte sich der Apparat, in Gegenwart des verammelten Personals...

Es kann nicht verbürgert, daß die Geister der Herren einen entgegenkommenden Ausbruch annehmen...

Der Bürochef und der Proturist machten noch einen kleinen Abstecher in die Umgebung...

Der Bürochef und der Proturist machten noch einen kleinen Abstecher in die Umgebung...

Der Bürochef und der Proturist machten noch einen kleinen Abstecher in die Umgebung...

Der Bürochef und der Proturist machten noch einen kleinen Abstecher in die Umgebung...

Der Bürochef und der Proturist machten noch einen kleinen Abstecher in die Umgebung...

Der Bürochef und der Proturist machten noch einen kleinen Abstecher in die Umgebung...

Der Bürochef und der Proturist machten noch einen kleinen Abstecher in die Umgebung...

Der Bürochef und der Proturist machten noch einen kleinen Abstecher in die Umgebung...

Der Bürochef und der Proturist machten noch einen kleinen Abstecher in die Umgebung...

Was war das nun? Man hatte die Saugzentrale auf der Hofseite angelegt...

Größtens noch dieses: Der Bürochef überlegte sich zurecht, ob er die Druckerführer ankaufen oder ob er Manu Schrift bitten soll...

Aber Manu Schrift sitzt hinter Schloß und Riegel.

Die lackierte Bräutigamsgarke.

Sinnroste aus dem Theaterleben. Von Hans Kunge, Braunschweig.

(Nachdruck verboten.)

Zu der Zeit, als man eine gute, tauchbare Bremer oder Hamburger Jigare für einen Neßstücken erhalten konnte...

Es war als funfverhundertjähriger Mann, als trefflicher Rezipient, aber auch als großer Minder bekannt...

Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...

Es fiel noch berichtig, daß der blaugrüne Direktor nicht wieder farbige Zigaretten auf die Bühne brachte...

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

„Das Publikum tobte vor Vergnügen und sich Postur löste den anderen ab...“

„Sagen Sie mal, Verehrtester, was soll Ihnen denn der Klaffer von dieser jorkartigen Marke?“

